

DER TROTZIGE RITTER!



1)

Ein trotziger Titter aus fränkischen Land,
Im Dienste der Waffen gar rühmlich bekant,
Bestieg ein, umgürtet mit Panzer und Schwert,
Zum Streit gerüstet sein muthiges Pferd.

2)

Und als er im Dienste nach trauriger Nacht
Im Dienste der Waffen gar rühmlich durchwacht,
da kam mal ein Bote ins Lager gerannt,
"Gott grüß euch", Herr Ritter aus fränkischen Land,

3)

Gott grüß euch, so sprach er und neigte sich tief,
Schnell gieng ihn der Titter entgegen und rief,
Sag an mir o Bothe, was suchest du hier,
Im Waffengefümmel, was bringes du mir.

4)

Ach leider, ich bring auf gar Bösen Bericht
Sei manhaft, o Ritter, entsetzet euch nicht,
den eurr hochadligs Fräulein im Schloß,
hat heimlich getragen ein Kindlein im Schoß

5)

Kaum hörte der Titter die Schrekliche Post
der faßt ihm ein Schauer: "auf rief er erboßt,
da fuhr er voll Wuth auf sein Töchterlein los,
Wer ist der Verführer, du Rattengezücht,
Wo ist er der Bube, verläugne mirs nicht.

6)

Ach Vater, ach glaubt nicht den lügenden Ruf,
Mein Herz ist so rein noch wie Gott es schuf.
So schrach sie noch fürder mach bitternde Wort,

Umsonst er ergriff sie, und schleppte sie fort.

7)

Er schleppte sie fort in ein finster Gemach,
Kam sprach er, du Reine, kom folge mir nach,
Ach, Vater, mein Vater! wo führt ihr mich hin,
Ach Gott sei mir gnädig, was habt ihr im Sin,

8)

Du sollst wohl erfahren, du sollst es wohl sehn,
So Sprach er und hieb sie trotz bitten und Flehn,
mit Gaißeln von Dornen, gar jammerlich lang
Bis stromweiß das Blut aus den Adern drang.

9)

Jetzt sank sie wieder im finstern Gemach.
Ach Vater mein Vater erbarmt euch mein,
Der Himel möge euch es, mög mir es verzeihen.
Ihr Auge war dunkel, ihr Athem ward schwach,.

10)

Verwahret mein Kindlein, und pfeleget es gut,
den wißt es ist Foramunds Königlich Blut
O! seufzte der Ritter, ach Gott sei geklagt,
O! Tochter! o Hättst du das eher gesagt.

11)

Und als nun der stürmische Winter verfloß,
Zog Foramud selber vors einsame Schloß.
Sonnte dies nur einmal noch geschehen. Ende